

**Zeitschrift:** Geschäftsbericht der Direktion und Bericht des Verwaltungsrates der Schweizerischen Nordostbahngesellschaft

**Herausgeber:** Schweizerische Nordostbahngesellschaft

**Band:** 39 (1891)

**Artikel:** Zwanzigster Jahresbericht und Rechnung des Directoriums der Schweizerischen Centralbahn über das Unternehmen der Aargauischen Südbahn für das Jahr 1891

**Autor:** Weissenbach

**Kapitel:** 2: Bahnbau

**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-730583>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 15.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

angehalten werde, den Betriebsanschluss an die Gotthardbahn in einer Gemeinschaftsstation Arth-Goldau zu suchen, wie auch die Nordostbahn für ihre Linie Thalweil-Zug. Mit Vernehmlassung vom 10. November bestritten wir das Begehren der Gotthardbahn als unbegründet. Die weiteren Erörterungen in dieser Angelegenheit fallen über das Berichtsjahr hinaus.

2. Am 19. März 1891 legte uns der Regierungsrath des Kantons Aargau ein Project für Erstellung einer Strassenbrücke über die Aare bei Döttingen in Eisenconstruction vor, worauf die Schweizerische Nordostbahn im Einvernehmen mit uns durch Zuschrift vom 18. April erklärte, dass gegen Ausführung desselben hierseits keine Einwendung bestehe. Die Brücke wird nun gebaut werden, und es haben die Centralbahn und die Nordostbahn an dieselbe laut Vertrag mit dem Kanton Aargau vom 25. Februar 1872 einen Beitrag von je Fr. 50,000 zu leisten, welchen wir dem Bauonto der Aargauischen Südbahn belasten werden, da diese Subvention als Gegenleistung für die Ertheilung der Concession für letztere überbunden wurde.

## II.

### Bahnbau.

#### 1. Grunderwerb.

Im Grundbesitze der Unternehmung sind während des Berichtsjahres die in nachstehender Tabelle verzeichneten Aenderungen eingetreten:

Kanton.	Gemeinde.	Anzahl der Parcellen.	Grösse.		Kaufsumme.		Durchschnittl. Einheitspreis pr. m <sup>2</sup> . Fr.	Bemerkungen.
			Aren	m <sup>2</sup> .	Fr.	Cts.		
a. Landerwerbungen.								
Aargau . . . . .	Birr . . . . .	1	—	31,7	25	40	—, 80	zur Sicherung eines Grünhages.
„ . . . . .	Wohlen . . . . .	—	—	—	500	—	—	Entschädigung für Uebernahme der Unterhaltung des Parallelweges in der Wylerzelg.
Schwyz . . . . .	Küssnach . . . . .	1	—	98	236	—	2, 40	zur Sicherung einer Einschnittsböschung.
	Total . . . . .	2	1	29,7	761	40		
b. Landveräusserungen.								
Aargau . . . . .	Wohlen . . . . .	4	6	44	121	90	—, 19	
„ . . . . .	Boswyl . . . . .	1	4	35	467	80	1, 07	
„ . . . . .	Muri . . . . .	3	6	04	240	75	—, 39,8	
„ . . . . .	Mühlau . . . . .	1	18	84	471	—	—, 25	
	Total . . . . .	9	35	67	1301	45		

## 2. Bauausführung.

Wir lassen hier einen Nachweis über die dem Bauconto belasteten Verwendungen zu Bauzwecken pro 1891 folgen:

	Einnahmen.		Ausgaben.	
	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.
<b>Bahnanlage und feste Einrichtungen.</b>				
1. Perrondach auf der Station Lenzburg . . . . .			7,181	32
2. Landerwerb zur Sicherung der Bahnböschung in der Gemeinde Küssnach . . . . .			236	—
3. 4 Wärterhäuser auf der Strecke Henschikon-Rothkreuz . . . . .			34,308	44
4. Verbesserung und Vervollständigung der Weichensignale auf den Stationen Lenzburg, Wohlen und Boswyl . . . . .			310	10
5. Erlös von Land in der Gemeinde Wohlen . . . . .	85	—		
Total . . . . .	85	—	42,035	86
Ab: Einnahmen . . . . .			85	—
<b>Vermehrung des Bauconto</b>			<b>41,950</b>	<b>86</b>

## III.

### Bahnbetrieb.

#### 1. Commercieller Betrieb.

##### a. Allgemeine Bemerkungen.

Die Gesamttransporteinnahmen haben sich gegenüber dem Vorjahr wieder etwas gebessert, indem dieselben rund Fr. 36,000 oder 2.76 % mehr betragen haben als im Jahr 1890; immerhin bleiben sie noch um ca. Fr. 36,000 unter dem bis jetzt höchsten Ertrage des Jahres 1889 (rund Fr. 1,373,000). Die Mehreinnahme rührt mit Fr. 14,000 vom Personen- und Gepäckverkehr, und mit Fr. 28,000 vom Güterverkehr her, während der Viehverkehr eine Mindereinnahme von Fr. 6,000 aufweist.

Die Einfuhr von italienischen Schweinen ist im Berichtsjahre bedeutend zurückgegangen, und es sind von der III. Tarifklasse (Kälber und Schweine) nur rund 18,000 Stück (1890: 40,000 Stück) transportirt worden; der daherige Ausfall konnte nur zum kleinen Theil durch eine etwelche Zunahme der Grossviehtransporte (8,900 Stück gegen 7,200 Stück) compensirt werden.

Im Güterverkehr constatiren wir trotz der Mehreinnahme von Fr. 28,000 eine allerdings unbedeutende Verminderung des Transportquantums um rund 4,000 Tonnen; dieses anscheinende Missverhältniss erklärt sich wie letztes Jahr aus dem Umstande, dass erheblich weniger Kohlen, die zu äusserst niedrigen Taxen gefahren werden, nach Italien gegangen sind, während verschiedene besser zahlende Artikel in grössern Quantitäten befördert wurden.

Es ist auch diesen Verhältnissen, und nicht etwa einer Erhöhung der Tarife, zuzuschreiben, dass die Durchschnittseinnahme per Tonne und Kilometer sich wieder etwas höher stellt als im Vorjahre, nämlich auf 5.92 Cts. gegen 5.66 Cts. im Jahre 1890.